

Das Energieziel: unsinnig oder machbar?

Die meisten Parteien sehen größeren Handlungsbedarf. SPD, Piraten und Progs-Partei hinterfragen das Ziel

Energie aus der Sonne, aus Biomasse, Wasser und Wind – der Landkreis will 100 Prozent erneuerbare bis 2040, erzeugt vor Ort. Wie aber soll das gehen? Die Spitzenkandidaten für den Kreistag antworten.

von Cornelia Richter

Robert Fuchs, SPD, Landrat

„Wir müssen alle Parteien in der Kreisversammlung (Nov. 2010, Bismarck-Weg 10) und im Landkreis einschließen.“



„Zunächst müssen wir Geld haben. Das muss aus der Kreisversammlung kommen. Wir müssen uns überlegen, wie wir das machen können. Wir müssen uns überlegen, wie wir das machen können.“

Sören Bartel, SPD, Bundestagsabgeordneter

„Dieses Ziel ist die absolute Voraussetzung für die Erneuerung des Landes.“

„Dieses Ziel ist die absolute Voraussetzung für die Erneuerung des Landes.“

„Dieses Ziel ist die absolute Voraussetzung für die Erneuerung des Landes.“

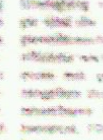
„Dieses Ziel ist die absolute Voraussetzung für die Erneuerung des Landes.“

„Dieses Ziel ist die absolute Voraussetzung für die Erneuerung des Landes.“

„Dieses Ziel ist die absolute Voraussetzung für die Erneuerung des Landes.“

Sandra Laas, Grüne, Tagesmutter

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“



„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“



Das Energieziel: Das Strom- und Wärmeverbrauch im Landkreis ist bis 2040 zu halbieren.

Anna Hoffmann, Linke, Studentin

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

Wolfgang Wenzel, CDU, Kreisrat

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

Jan Fritze, Piratenpartei, EDV-Koordinator

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

MELDUNGEN

Schulungsreihe für ehrenamtliche Betreuer

Marburg. Der Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung organisiert eine sechsstufige Schulungsreihe für ehrenamtliche Betreuer und Betreuungsstellen. Die Schulungsreihe besteht aus sechs Modulen, die in der Zeit vom 14. bis 20. März im neuen Beratungszentrum „Hilf“ in Marburg am Götze-Platz (ehemalige Volksbank) und im Wochenabstand immer in der Zeit von 14 bis 20 Uhr fortgesetzt. Die Schulungsreihe basiert auf dem Hessischen Curriculum zur Schulung ehrenamtlicher Betreuer, die Teilnahme ist kostenlos, am Ende gibt es eine bescheinigende Zertifikat. Es geht unter anderem um Grundlagen des Betreuungrechts, psychische Belastungen, Demenz, Sozialleistungen.



Anmeldung und Info unter Telefonnummern 0364/21-1444-92

Berauscht am Steuer

Marburg. In der Nacht zum Dienstag beruhten die Polizei Marburg zwei Autofahrer unter Drogeneinfluss und ordnete Blutentnahmen an. Um 20.30 Uhr bei einer Kontrolle ein blauer VW Golf auf. Die 27-jährige Fahrerin telefonierte. Bei der Kontrolle in der Casselberger Straße ergaben sich Hinweise auf Drogenkonsum, was die Drogenfeststellung bestätigte. Obwohl positiv bei der Test bei dem 22-jährigen Fahrer eines Daewoo Reno. Die Kontrolle nahm die Polizei um 20.35 Uhr in Roth vor.



WAHLKALENDER

FDP lädt zu zwei Veranstaltungen ein

Marburg. Die FDP Marburg Biedenkopf lädt zu zwei Veranstaltungen ein. Der FDP Europadirektor Dr. Wolf-Klaus hat am Donnerstag, 17. März, ab 19 Uhr im Hotel Bellevue in Wolfshausen zu Gast. Er spricht über die Umfrage „Ist die Büro noch sicher?“

Der FDP-Landtagsabgeordnete Albrecht Noll spricht über die Schuldenbremse am Montag, 21. März, ab 19.30 Uhr im Parkhotel Biedenkopf.



Kommunalwahl 2011 am 12. März

Alfred Schmitt, FDP, Landrat

„Dieses Ziel ist die absolute Voraussetzung für die Erneuerung des Landes.“

„Dieses Ziel ist die absolute Voraussetzung für die Erneuerung des Landes.“

„Dieses Ziel ist die absolute Voraussetzung für die Erneuerung des Landes.“

„Dieses Ziel ist die absolute Voraussetzung für die Erneuerung des Landes.“

„Dieses Ziel ist die absolute Voraussetzung für die Erneuerung des Landes.“

„Dieses Ziel ist die absolute Voraussetzung für die Erneuerung des Landes.“

„Dieses Ziel ist die absolute Voraussetzung für die Erneuerung des Landes.“

Bernd Schmidt, Piratenpartei, Wahlkreisleiter

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

Wolfgang Wenzel, CDU, Kreisrat

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

Wolfgang Wenzel, CDU, Kreisrat

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

„Das ist ein sehr wichtiges Ziel. Wir müssen es erreichen.“

Jens Fricke, Piratenpartei, EDV-Berater:

„Angesichts der uns bekannten Fakten wirft die Definition des Zieles mehr Fragen auf, als Antworten möglich erscheinen. Ist der gesamte Energiebedarf aller Einwohner des Kreises gemeint? Vielleicht nur die Liegen-



schaften des Landkreises? Oder doch alle kommunalen Energieverbräuche? Erster Schritt muss hier Klarheit in der Bürgerinformation, Unabhängigkeit von langfristiger Bindung an überregionale Energiekonzerne, Offenlegung von Verträgen mit der Privatwirtschaft sowie fortlaufende Transparenz und lokale Mitbestimmung auch in der Energiepolitik gegenüber den Bürgern des Landkreises sein.“